



Fachwerkgebäude

Ahornstr. 188
Inventar-Nr. 230
Denkmallisten-Nr. A 241

Eingeschossiges, traufenständiges Fachwerkgebäude von 1887 als ehemaliges Bergarbeiterwohnhaus mit weißen, zur Giebelfront vorgelegten Putzgefachen und einem Obergeschoss als Drempeel unter pfannengedecktem, leicht geschlepptem Satteldach. Einige Streben geschwungen. Die Fenster zum Teil mit Schlagläden. Über dem Hauseingang mit schlichter Holztür kleines Fenster im Drempeel. Kleiner Ladeneinbau auf der rechten Traufenseite; hier zweite Eingangstür mit seitlich türhohem Ladenfenster. Zwischen den Eingängen aus der Gefach-Achse verschobenes Fenster. Die Giebelfronten mit je zwei Fensterachsen. Anbau zur rückwärtigen Traufenseite.



Ahornstr. 188, 2020